

Wem gilt unsere Sendung?

Übersehene und Vergessene der Pastoral

Gesprächskreis Studientag der DBK Vollversammlung
24.2.2021





1. Peripherien

am Rand der Gesellschaft:
Übersehene und Vergessene



am Rand der Kirche:
Ungehörte und Nicht-Passende



Pastoral als Dienst(leistung)

„Im Kontext der diakonalen Sendung der Kirchen gewinnt das Dienen Zeugnischarakter. Es soll und darf die erlösend-vergebende Zuwendung Gottes zu den im Unheil verstrickten und in sich selbst gefangenen Menschen bezeugen. Den Kirchen soll man etwas ansehen und anspüren dürfen von der nebenabsichtslosen Freigebigkeit Gottes selbst, in der er den Menschen zugute in dieser Welt gegenwärtig sein und die Zukunft eines Lebens in Fülle eröffnen will.“ (Jürgen Werbick)

„Eucharistie leben, das heißt, das Leben des/r anderen nicht geringer achten als das eigene. Die eigene Bedürftigkeit und Verletzlichkeit nicht wichtiger nehmen als die Bedürftigkeit und Verletzlichkeit der anderen.“

(Judith Müller)



Literatur

Schneider, Gerhard, Der Missionsauftrag Jesu in der Darstellung der Evangelien, in: Kertelge, Karl (Hg.), Mission im Neuen Testament (QD 93), Freiburg i. Br., 71–92.

Theobald, Christoph, Christentum als Stil. Für ein zeitgemäßes Glaubensverständnis in Europa, Freiburg i. Br. 2018.

Werbick, Jürgen, Dienende Kirche in einer Dienstleistungsgesellschaft, in: Lebendiges Zeugnis 66 (2011) 245–253.

